

Aktuelle Meldung

Sicherheit in der digitalen Welt: Neuer Masterstudiengang Cybersecurity am Hasso-Plattner-Institut

02. April 2019

Unsere Wirtschaft und unser Leben hängen immer mehr von digitalen Technologien ab und die Verletzlichkeit durch Cyberangriffe nimmt weiter zu. Das Thema IT-Sicherheit bereitet Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zunehmend große Sorge. Branchenübergreifend suchen sie daher nach IT-Experten, die sich mit der Thematik auskennen und mit den neuen Bedrohungen professionell fertig werden.

Zum Wintersemester 2019/20 erweitert die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) und der Universität Potsdam daher ihr zukunftsorientiertes Studienangebot: Neben dem deutschlandweit einzigartigen Studiengang „IT-Systems Engineering“ (Bachelor und Master) und den Masterstudiengängen „Data Engineering und „Digital Health“ kommt nun noch der neue Masterstudiengang „Cybersecurity“ hinzu. Er richtet sich an Studierende, die sich auf den Bereich IT-Sicherheit spezialisieren wollen und vermittelt umfassende analytische, methodische und technische Kompetenzen. Weitere Informationen unter: <https://hpi.de/studium/studienangebot/master/cybersecurity.html>.

Dem IT-Nachwuchs eröffnen sich damit vielfältige Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Branchen. Die Bewerbung für die praxisorientierten Bachelor- und Masterstudiengänge ist **ab sofort bis zum 15. Juli** möglich. Information und Bewerbung unter <https://hpi.de//studium>.

„IT- und Cyber-Sicherheit gehört zu den drängendsten Themen bei der digitalen Transformation unserer Gesellschaft“, sagt HPI-Direktor und Dekan der Digital-Engineering-Fakultät, Professor Christoph Meinel, „eröffnet aber auch neue spannende Jobperspektiven, für die nächste Generation von IT-Experten, die wir am HPI ausbilden.“

Die private Finanzierung des Instituts durch den SAP-Mitbegründer und Stifter Hasso Plattner bietet den Studierenden erstklassige Studien- und Arbeitsbedingungen. Am HPI lernen sie in kleinen Gruppen und werden von ihren Professoren und Dozenten intensiv betreut. Durch integrierte Studienthemen wie Entrepreneurship, Design Thinking und Soft Skills sind die Absolventen bestmöglich für die Berufspraxis gerüstet. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze, Studiengebühren fallen nicht an.

Wer sich für ein Informatikstudium interessiert und mehr über die Studienmöglichkeiten und unterschiedlichen Fachgebiete am HPI erfahren möchte, kann sich im Rahmen des **Studieninformationstages am 31. Mai 2019** vor Ort informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die bald ihr Abitur machen, an Eltern sowie Mathematik- und Informatiklehrer. Anmeldung unter: <https://hpi.de/open-campus/schuelerakademie/studieninformationstag.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 14 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, betina.thamm@hpi.de